

# Inklusion als Herausforderungen für die Schulraumgestaltung

**Christian Timo Zenke**

*Do, 27.02.2020, 15:30 – 17 Uhr, Raum: 01.S.21, Panel 1*

Seit der länderübergreifenden Ratifizierung der „UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ ist unter dem Stichwort „Inklusion“ eine Entwicklungsaufgabe an die gesamte Schullandschaft herangetragen worden, deren Auswirkung auch auf Belange der Schulraumgestaltung kaum zu übersehen ist: „Inklusive“ Schulen brauchen demnach, wie die Diskussion der vergangenen Jahre gezeigt hat, nicht nur barrierefreie Räumlichkeiten und Verkehrswege, sondern zugleich Raumarrangements, die ein gemeinsames, individualisiertes Lernen in heterogenen Gruppen befördern – und zwar bei gleichzeitiger Anwesenheit verschiedener Pädagoginnen und Pädagogen (vgl. Brokamp & Platte, 2011; Schöning & Schmidlein-Mauderer, 2016 und Zenke, 2017). Damit allerdings werden zugleich bauliche Lösungen notwendig, die allein schon wegen der „zeitlich divergierenden interindividuellen Lernbedürfnisse der Heranwachsenden“ sowohl „kurzfristige als auch langfristige Veränderungen zulassen“ (Schöning & Schmidlein-Mauderer, 2016, S. 87). Dieser Umstand soll im Vortrag zum Anlass genommen werden, um Chancen und Herausforderungen „inklusive“ Schulraumgestaltung genauer zu analysieren und zu diskutieren, wobei insbesondere die Frage im Mittelpunkt stehen wird, wie es gelingen kann, den Umzug in ein neues, möglicherweise deutlich offeneres Gebäude zugleich als Anlass und Ausgangspunkt für nachhaltige Prozesse der inklusiven Schul- und Unterrichtsentwicklung zu nutzen.

## **Literatur:**

Brokamp, B. & Platte, A. (2011). Inklusive Schulen bauen! *Erziehung & Unterricht*, 161 (5/6), 452-460.

Schöning, W. & Schmidlein-Mauderer, C. (2016). Die Dimension des Raums in ihrer Bedeutung für die inklusive Schulentwicklung. In W. Schöning & J. A. Fuchs (Hrsg.), *Inklusion: Gefordert! Gefördert? Schultheoretische, raumtheoretische und didaktische Zugänge* (S. 77-94). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Zenke, C. T. (2017). Schule als inklusiver Raum? Zum Verhältnis von Schularchitektur und inklusiver Didaktik am Beispiel der Laborschule Bielefeld. *Zeitschrift für Inklusion*, 11 (4). Online verfügbar unter: <https://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/441/342>

## **Zur Person:**

Christian Timo Zenke, Dr. phil.: Akademischer Rat (a.Z.) an der Universität Bielefeld, Fakultät für Erziehungswissenschaft. Forschungsschwerpunkte: Schul- und Unterrichtsentwicklung; Partizipative Bildungsforschung; Schulraumgestaltung und Schularchitektur; Ästhetische Bildung und Erziehung; Reformpädagogik; Schultheorie. **Kontakt:** [timo.zenke@uni-bielefeld.de](mailto:timo.zenke@uni-bielefeld.de)